

PRESSEMITTEILUNG

TELEFAX – 1 SEITE

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Vereinen bei Suche nach Sportanlagen helfen

SPD-Stadtratsfraktion will Sportvereine unterstützen, die eigene Anlagen suchen

Die SPD-Stadtratsfraktion fordert, dass die Stadt Nürnberg ein Gesamtkonzept auflegt, wie Vereine, die eigene Sportanlagen suchen, unterstützt werden können. „Wir wollen den Vereinen helfen, ein noch besseres sportliches Angebot bieten zu können. Doch erstens wissen wir zurzeit nicht einmal, wie viele Vereine genau auf der Suche nach eigenen Anlagen sind. Und zweitens fehlt ein Überblick darüber, welche Flächen die Stadt solchen Vereinen anbieten könnte“, meint der Stadtrat und sportpolitische Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion Nasser Ahmed.

Aufgrund begrenzter städtischer Flächen ist es auch eine Möglichkeit, Vereine über Fusionen mit Plätzen zu versorgen oder in Zukunft durch Fusionen frei werdende Flächen zu berücksichtigen. Dafür fordert die SPD-Stadtratsfraktion ein Gesamtkonzept von der Stadtverwaltung.

Hintergrund ist, dass eine Reihe von Sportvereinen öffentlich Interesse an eigenen Sportanlagen signalisierten. Zu nennen sind beispielsweise **Dergahspor** Nürnberg 1981 e.V. oder auch der **Gehörlosen Sport Club** Nürnberg 1911 e.V.

Das geforderte Gesamtkonzept muss auch eine Prioritätenliste zur Bearbeitung der Anfragen beinhalten. „Nicht wer am lautesten schreit soll von der Stadt berücksichtigt werden, sondern wer beispielsweise schon am längsten wartet oder bei dem es dringliche Gründe gibt“, merkt Nasser Ahmed an.

Grundsätzlich räumt die SPD-Stadtratsfraktion den Nürnberger Sportvereinen einen hohen Stellenwert ein. Sie leisten einen großen Dienst nicht nur für ihre Mitglieder, sondern für die ganze Gesellschaft. Im Rahmen ihres Angebotes verrichten sie äußerst relevante Jugend-, Sozial- und auch Integrationsarbeit, die für den Zusammenhalt einer jeden Stadtgesellschaft wichtig sind.

Diese wichtige Arbeit leisten viele Vereine auf eigenen Liegenschaften, in eigenen Räumlichkeiten und auf eigenen Sportanlagen. Wiederum andere Vereine tun dies ohne eigene Anlagen. Egal mit oder ohne Sportanlage – die Sportvereine bieten in Nürnberg ein breites und vielfältiges Sportangebot.

Mehrmals wurde der SPD-Stadtratsfraktion nun schon zugetragen, dass es Vereine gibt, die ihre Arbeit noch effektiver und besser mit eigenen Sportanlagen ausüben könnten. Da die gesellschaftliche Arbeit der Vereine äußerst wichtig ist, schlägt die SPD-Stadtratsfraktion nun in einem Antrag vor, diese Herausforderung strukturiert und nachhaltig anzugehen. Ziel ist es, möglichst vielen Vereinen bedarfsgerecht zu helfen.

Nürnberg, 16. Juli 2014